

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVI
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXX

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	8	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	16	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	18	5
§ 2 Die Tötungsdelikte	24	7
I. Systematischer Überblick	25	7
II. Totschlag	28	8
1. Tatbestandsvoraussetzungen	28	8
2. Der besonders schwere Fall	34	11
3. Der minder schwere Fall	35	12
III. Mord	37	13
1. Allgemeines	37	13
2. Verwerflichkeit des Beweggrundes	44	16
3. Verwerflichkeit der Begehungsweise	55	20
4. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	73	27
5. Aufbauhinweise	83	31
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	87	32
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	88	33
1. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	88	33
2. Fallkonstellationen	93	35
3. Prüfungsaufbau: Teilnahme in den Fällen subjektiver Mordmerkmale	104	37

V. Tötung auf Verlangen	105	38
1. Allgemeines	106	38
2. Tatbestandsvoraussetzungen	107	39
3. Begehen durch Unterlassen	112	40
4. Aufbauhinweise	113	41
5. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	114	41
VI. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	115	42
1. Problemübersicht	116	42
2. Freiverantwortlichkeit	117	43
3. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	118	44
4. Abgrenzung von Selbsttötung und Fremdtötung	121	46
5. Unterlassungstäterschaft und unterlassene Hilfeleistung ...	127	49
6. Fahrlässigkeitstäterschaft und Selbsttötung in „mittelbarer Täterschaft“	134	53
7. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	137	54
VII. Sterbehilfe	139	56
1. Problemübersicht	140	56
2. Die Unterscheidung in aktive, passive und indirekte Sterbehilfe	142	58
3. Behandlungsabbruch	149	62
VIII. Fahrlässige Tötung	154	65
§ 3 Aussetzung	160	67
I. Schutzzweck und Systematik	161	67
II. Tatbestandsmerkmale	162	68
1. Versetzen in eine hilflose Lage	162	68
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	164	68
3. Konkrete Gefahr	167	69
4. Vorsatz	168	70
5. Qualifikationen	170	70
6. Konkurrenzfragen	172	71
7. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	173	72

2. Kapitel

Straftaten gegen das ungeborene Leben

§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	174	72
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	175	72
II. Schutzzweck und systematischer Überblick	181	74
1. Systematischer Überblick	181	74
2. Schutzzweck	184	75
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	186	75
IV. Der gerechtfertigte Schwangerschaftsabbruch	189	76
V. Der tatbestandslose Schwangerschaftsabbruch	192	77
VI. Konkurrenzprobleme	195	78
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	196	78

2. Fälle des Versuchs der Tat	197	78
3. Das Verhältnis zur Körperverletzung	198	79
VII. Prüfungsaufbau: Schwangerschaftsabbruch, § 218	199	79

3. Kapitel

Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Körperverletzungstatbestände	200	80
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	201	80
1. Schutzzweck	201	80
2. Systematischer Überblick	204	81
3. Strafantrag	207	81
II. Einfache vorsätzliche Körperverletzung	209	82
1. Körperliche Misshandlung	210	82
2. Gesundheitsschädigung	213	83
3. Vorsatz	215	83
4. Verhältnis der Tatbestandsalternativen und Konkurrenzen ..	216	83
III. Gefährliche Körperverletzung	218	84
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	219	84
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	227	86
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	234	88
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	236	89
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	238	89
6. Das Verhältnis der Tatbestandsalternativen	241	90
7. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	242	90
IV. Schwere Körperverletzung	243	91
1. Systematik	243	91
2. Die schweren Folgen im Überblick	245	91
a) § 226 I Nr 1	245	91
b) § 226 I Nr 2	246	92
c) § 226 I Nr 3	250	93
3. Das Verhältnis zu den anderen Körperverletzungsdelikten ..	254	95
4. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	256	95
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	257	96
1. Tatbestandsmerkmale	258	96
2. Keine Regelung für Auslandstaten	259	96
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	260	97
1. Die Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	261	97
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	271	101
3. Unterlassen	272	101
4. Erfolgsqualifizierter Versuch	274	102
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	275	103
6. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 ..	276	103
VII. Körperverletzung im Amt	277	103
1. Täterschaft	277	103

2. Tathandlungen	278	104
3. Qualifikationstatbestände	279	104
VIII. Misshandlung von Schutzbefohlenen	280	105
1. Das Verhältnis zu § 223	281	105
2. Geschützter Personenkreis	282	105
3. Tathandlungen	283	105
4. Qualifikationstatbestand	286	106
IX. Fahrlässige Körperverletzung	288	107
X. Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	289	107
XI. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	294	109
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	296	110
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	297	110
1. Die Position der Rechtsprechung	297	110
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	300	112
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	305	114
1. Kastration	305	114
2. Sterilisation	306	114
3. Geschlechtsumwandlung	307	114
4. Organtransplantation	308	114
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten und im Maßregelvollzug	309	115
6. Beschneidung	311	115
§ 7 Beteiligung an einer Schlägerei	312	116
I. Schutzzweck und Systematik	312	116
II. Tatbestandsmerkmale	314	117
1. Tatbestandsalternativen	314	117
2. Vorwerfbare Beteiligung	322	118
3. Berufung auf Notwehr	323	119
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	324	119
5. Zeitpunkt der Beteiligung	326	119
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	330	121
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	331	121
1. Systematischer Überblick	331	121
2. Geschützte Rechtsgüter	334	122
II. Zwangsheirat	336	122
III. Nachstellung	337	123
1. Schutzgut und Systematik	337	123
2. Tathandlung des § 238 I	339	123
3. Qualifikationen	344	126
IV. Freiheitsberaubung	345	127
1. Schutzgut	345	127

2. Tathandlungen	347	128
3. Qualifikationen	351	129
4. Konkurrenzfragen	352	129
V. Nötigung	354	130
1. Schutzgut und Tathandlung	354	130
2. Gewalt als Nötigungsmittel	357	131
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	367	135
4. Nötigungserfolg	374	138
5. Subjektiver Tatbestand	376	139
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	378	139
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	388	143
VI. Bedrohung	389	144
§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme		
I. Entziehung Minderjähriger	393	145
1. Systematik	393	145
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	394	146
3. Tathandlungen und Tatmittel	395	146
4. Qualifikationen	399	147
II. Kinderhandel	401	147
1. Systematik und Schutzgut	401	147
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	402	148
III. Geiselnahme	405	149
1. Systematik und Schutzbereich	406	149
2. Tathandlungen und Tatvollendung	408	149
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	413	151
4. Subjektiver Tatbestand	414	152
5. Erfolgsqualifizierung	415	152
6. Konkurrenzfragen	418	153
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	419	153

5. Kapitel

Straftaten gegen die Ehre

§ 10 Der Ehrenschatz im Strafrecht	420	154
I. Ehrbegriff, Ehrenschatz und Beleidigungsfähigkeit	421	155
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	421	155
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	424	155
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	425	156
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	429	156
5. Mittelbare Beleidigung	433	157
II. Kundgabecharakter der Beleidigung	436	158
1. Voraussetzungen der Kundgabe	436	158
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	438	159
3. Vollendung der Ehrverletzung	444	160
III. Verfolgbarkeit der Beleidigung	445	160

§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	446	161
I. Systematischer Überblick	446	161
II. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung	449	162
III. Verleumdung	450	162
1. Verleumderische Beleidigung	451	162
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	455	163
IV. Üble Nachrede	456	164
1. Unrechtstatbestand	457	164
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	458	164
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	464	166
V. Beleidigung	467	166
1. Übersicht	468	167
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	473	168
VI. Besondere Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	474	168
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	475	169
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	477	169

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	483	172
I. Systematischer Überblick	483	172
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	485	173
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	486	173
2. Tathandlungen des § 201 I	489	174
3. Unbefugtheit des Handelns	493	174
4. Taten iS des § 201 II	499	176
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	507	177
1. Rechtsgut und Schutzbereich	507	177
2. Tathandlungen des § 201a I	509	180
3. Tathandlung des § 201a II	513	181
4. Tathandlungen des § 201a III	514	181
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	515	181
1. Geschützte Objekte	516	182
2. Tathandlungen	520	182
3. Unbefugtheit des Handelns	524	183
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	526	184
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	535	187
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	536	187
2. Begriff des Offenbarens	541	189

3. Unbefugtheit des Handelns	543	189
4. Verwertung fremder Geheimnisse	546	190
§ 13 Hausfriedensbruch	547	191
I. Einfacher Hausfriedensbruch	548	191
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	548	191
2. Geschützte Räumlichkeiten	553	192
3. Tathandlungen	559	193
4. Tatbestandsvorsatz	572	196
5. Rechtswidrigkeit	573	196
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	577	197
II. Schwerer Hausfriedensbruch	578	197

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	581	198
I. Amtsanmaßung	581	198
1. Schutzzweck	582	198
2. Begehungsformen	583	199
3. Unbefugtheit des Handelns	586	200
4. Täterschaft	587	200
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ..	588	200
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	592	201
1. Schutzzweck	593	202
2. Anwendungsbereich	594	202
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	595	202
4. Tathandlungen und Täterschaft	599	203
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	603	205
6. Irrtumsregelungen	614	208
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	617	209
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	620	210
IV. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	621	211
V. Prüfungsaufbau: Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	627	212
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	628	213
VII. Gefangenenerbefreiung	630	213
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangenen	631	214
2. Tathandlungen und Täterschaft	637	215
VIII. Gefangenenerneuerung	642	216

§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	645	217
I. Siegelbruch	646	217
II. Verstrickungsbruch	649	217
1. Schutzzweck	649	217
2. Begehungsformen und Täterschaft	654	218
III. Verwahrungsbruch	657	219
8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege		
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafreitelung	664	221
I. Falsche Verdächtigung	664	221
1. Schutzzweck	665	221
2. Tathandlung nach § 164 I	671	223
3. Tathandlung nach § 164 II	682	226
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	683	227
II. Vortäuschen einer Straftat	684	227
1. Schutzzweck	685	227
2. Tathandlungen	686	228
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	698	231
III. Strafreitelung	699	231
1. Schutzzweck und Systematik	700	231
2. Verfolgungsvoreitelung	702	232
3. Vollstreckungsvoreitelung	713	235
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	715	236
5. Angehörigenprivileg	717	236
6. Prüfungsaufbau: Strafreitelung, § 258	718	237
7. Strafreitelung im Amt	719	237
§ 17 Aussagedelikte	721	238
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	721	238
II. Falschheit der Aussage	724	239
1. Objektiver Ansatz	725	239
2. Subjektiver Ansatz	726	239
3. Pflichtenansatz	727	240
4. Aussagegegenstand	728	240
III. Falsche uneidliche Aussage	731	242
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	735	243
V. Berichtigung einer falschen Angabe	736	243
VI. Meineid	738	244
1. Überblick	738	244
2. Tathandlung und Konkurrenzen	741	244
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	748	246
VII. Fahrlässiger Falscheid	749	247

VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	751	247
1. Bedeutung	752	248
2. Zuständigkeit der Behörde	753	248
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	756	249
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	760	250
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	761	250
IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	762	251
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	763	251
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	765	251
3. Verleitung zur Falschaussage	767	252
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	772	254
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	773	254

9. Kapitel

Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten

	774	255
I. Schutzzweck und Urkundenbegriff	775	256
1. Schutzzweck	775	256
2. Merkmale des Urkundenbegriffs	776	256
3. Beweis- und Kennzeichen	790	259
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	794	260
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	799	261
II. Besondere Formen der Urkunde	800	261
1. Private und öffentliche Urkunden	800	261
2. Gesamturkunden	801	262
3. Zusammengesetzte Urkunden	803	262
III. Herstellen unechter Urkunden	804	263
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	808	263
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	822	266
IV. Verfälschen echter Urkunden	826	267
1. Verfälschungstatbestand	828	268
2. Tatbegehung durch den Aussteller	833	269
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	837	270
1. Gebrauchen	837	270
2. Konkurrenzfragen	839	271
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	840	272
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	841	273
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	841	273
2. Missbrauch von Ausweispapieren	843	273
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	846	275
1. Schutzgut und Systematik	846	275
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	849	276
3. Tathandlungen	857	278

4. Subjektiver Tatbestand	863	279
5. Begehen durch Unterlassen	864	279
6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	869	280
VIII. Fälschung beweis erheblicher Daten	870	281
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	873	282
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	873	282
1. Schutzzweck	874	282
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	876	283
3. Tathandlungen	878	283
4. Konkurrenzfragen	886	284
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	887	285
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	888	285
II. Falschbeurkundung	889	285
1. Überblick	891	286
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	894	286
3. Mittelbare Falschbeurkundung	902	289
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I ...	908	290

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheck- vordrucken	909	291
I. Systematischer Überblick	910	291
II. Geldfälschung	912	292
1. Begriff des Geldes	912	292
2. Tathandlungen	915	292
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	929	297
1. Das Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	929	297
2. Anwendungsbereich des § 147	930	297
3. Fallbeispiele	932	298
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	936	300
1. Geschützte Wertpapiere	936	300
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	937	300
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	939	300

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

§ 21 Brandstiftung	944	303
I. Systematischer Überblick	945	303
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	947	304
1. Brandstiftung nach § 306	947	304

2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	954	307
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	955	307
4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	967	311
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	968	312
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	971	314
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	975	315
8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	976	316
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	977	316
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	980	317
§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	981	317
I. Systematischer Überblick	982	318
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	984	319
III. Prüfungsaufbau: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, § 315b I	990	323
IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	991	323
1. Begriff des Fahrzeugführens	992	324
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	994	325
3. Gefahrverursachung	997	327
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1003	328
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1005	329
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c .	1007	330
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1008	330
1. Schutzzweck	1008	330
2. Grundtatbestand	1009	331
3. Qualifikationstatbestand	1011	332
4. Erfolgsqualifikation	1012	332
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1013	332
1. Schutzzweck und Systematik	1013	332
2. Tatbestandsmerkmale	1016	333
3. Rechtswidrigkeit	1032	340
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1035	340
5. Strafbare Teilnahme	1036	341
VII. Trunkenheit im Verkehr	1037	341
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1040	342
§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen	1041	343
I. Vollrausch	1042	343
1. Schutzzweck	1042	343
2. Unrechtstatbestand	1044	344
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1047	345
4. Konkurrenzfragen	1054	347
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1056	347

II. Unterlassene Hilfeleistung	1057	347
1. Schutzzweck	1057	347
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1058	348
3. Umfang der Hilfspflicht	1060	349
4. Vorsatz	1064	350
5. Konkurrenzfragen	1066	350
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I	1067	351
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1068	351
12. Kapitel		
Straftaten im Amt – Allgemeines und Amtsträgerbegriff		
§ 24 Bestechungsdelikte	1073	354
I. Systematischer Überblick	1074	354
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1074	354
2. Schutzzweck	1082	356
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1083	357
II. Vorteilsannahme	1084	358
1. Unrechtstatbestand	1084	358
2. Tatbestandseinschränkungen	1088	359
3. Genehmigung	1092	361
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1093	361
III. Bestechlichkeit	1094	362
1. Objektiver Tatbestand	1094	362
2. Vorsatz	1098	363
3. Qualifikationstatbestand	1100	363
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1101	364
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1102	364
§ 25 Rechtsbeugung	1107	365
I. Allgemeines	1108	366
II. Tatbestandsmerkmale	1110	366
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1111	366
2. Tathandlung	1113	367
3. Tatbestandlicher Erfolg	1118	369
4. Vorsatz	1120	370
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1122	372
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1122	372
2. Unrechtsbewusstsein	1123	372
3. Ergänzender Hinweis	1125	372
<i>Sachverzeichnis</i>		375